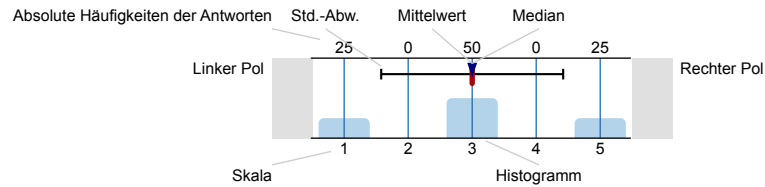


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

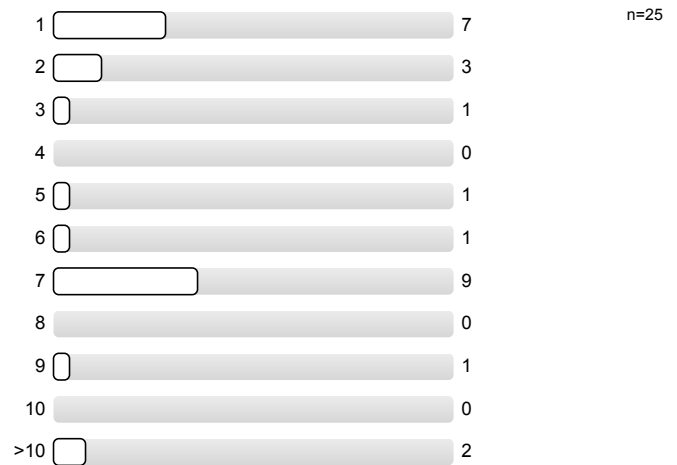
Frage-
text



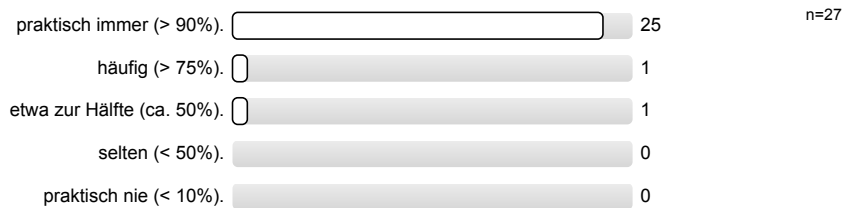
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

I - ALLGEMEINES

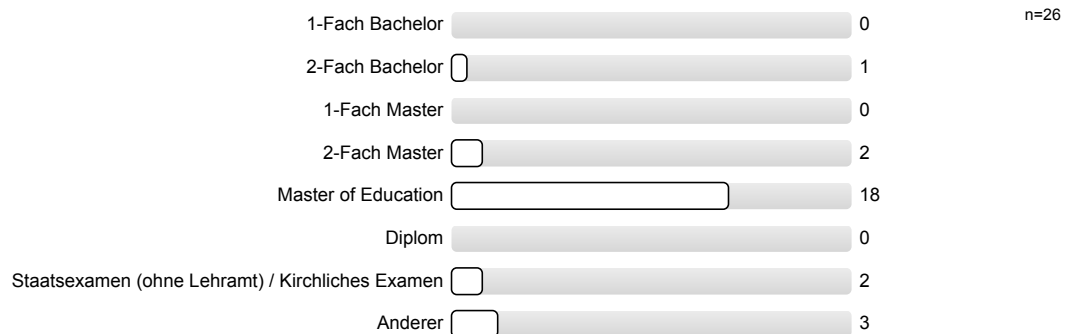
^{1_A)} In welchem Fachsemester studieren Sie?



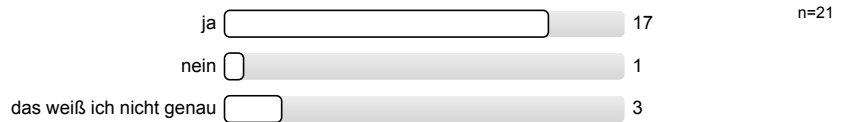
^{1_B)} Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



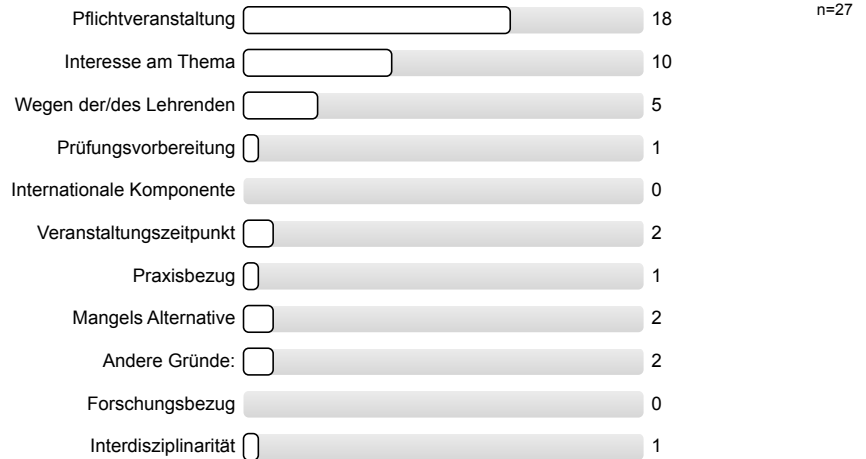
^{1_C)} Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

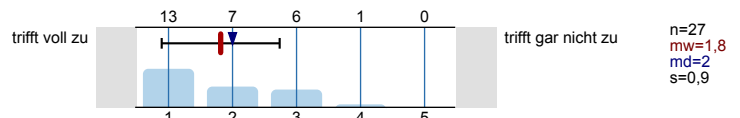


2_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

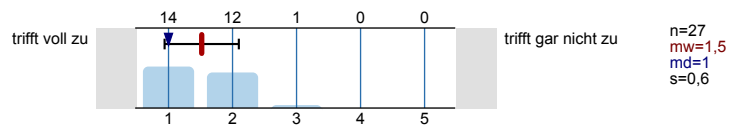


II - LEHRENDE / LEHRENDER

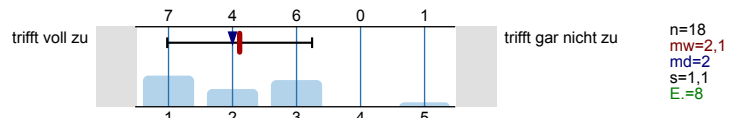
3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



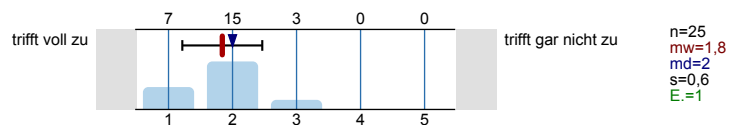
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



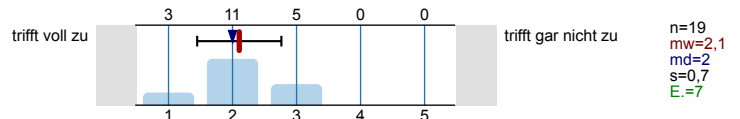
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

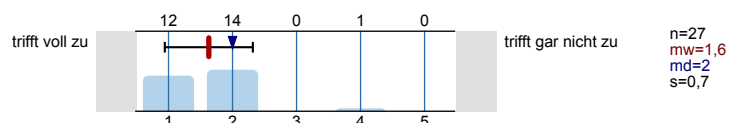


3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

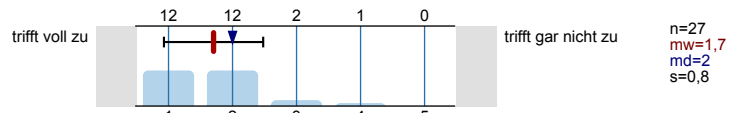


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

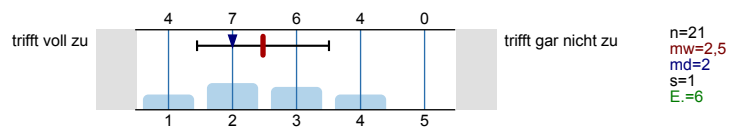
4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



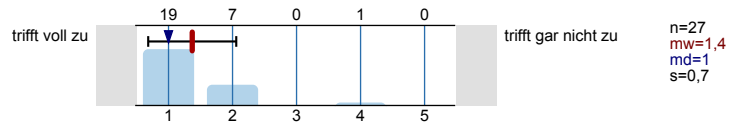
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

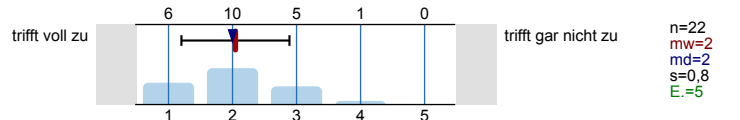


4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

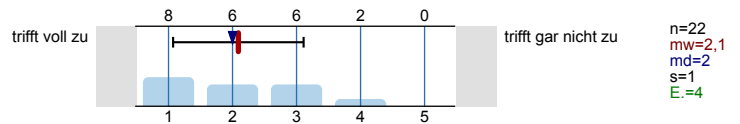


IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

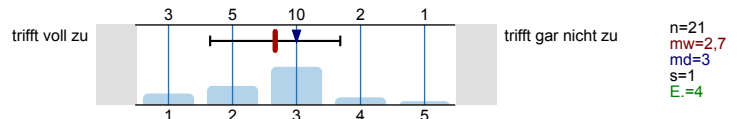
5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

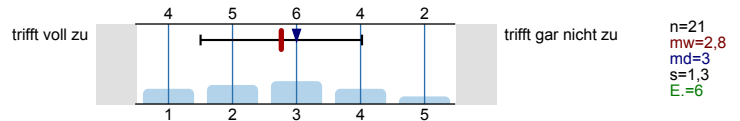


5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

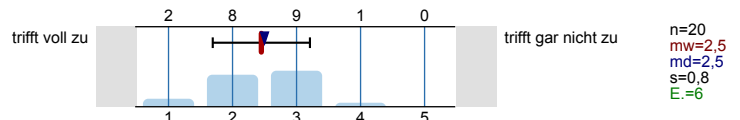


V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

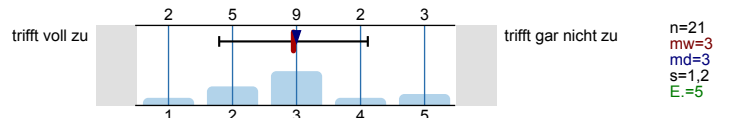
6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

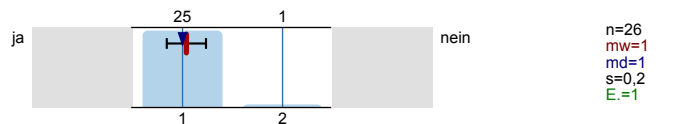


6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

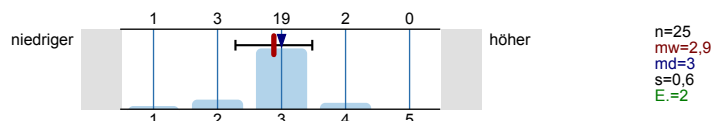


VI - RAHMENBEDINGUNGEN

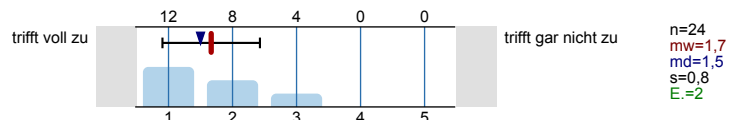
7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Die Dienste der Kirche im Spiegel des Neuen Testaments
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

II - LEHRENDE / LEHRENDER

3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=25	mw=1,8	md=2,0	s=0,6
3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=2,1	md=2,0	s=0,7

III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,5	md=2,0	s=1,0
4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

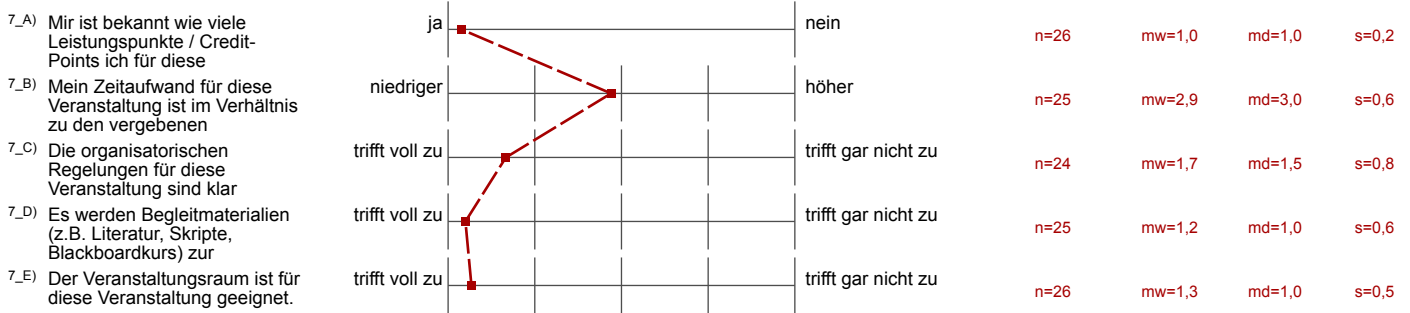
IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=22	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,7	md=3,0	s=1,0

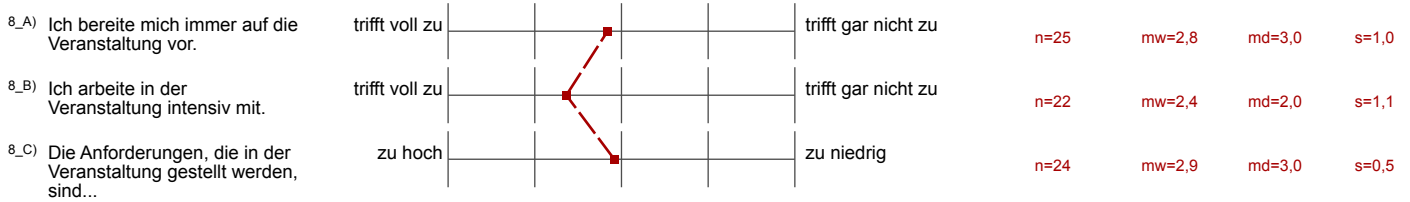
V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=2,8	md=3,0	s=1,3
6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=2,5	md=2,5	s=0,8
6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=21	mw=3,0	md=3,0	s=1,2

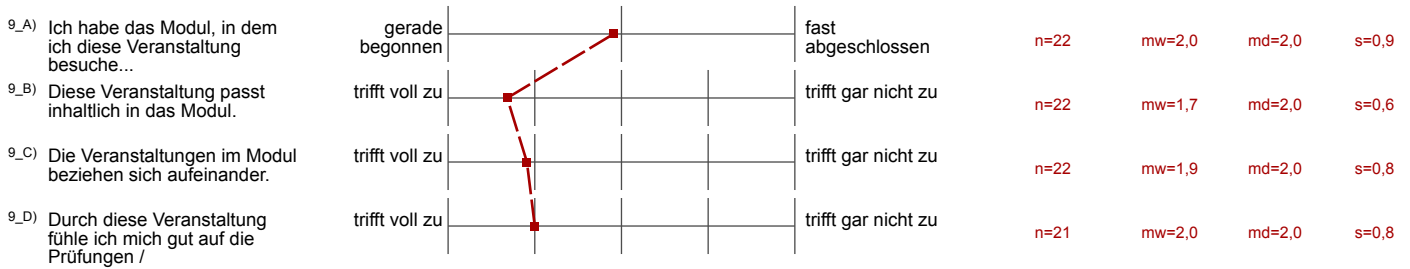
VI - RAHMENBEDINGUNGEN



VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION



VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT



IX - GESAMTBEWERTUNG



^{11.A)} Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

Das man dem Dozenten gut folgen konnte.
Das ich diese Vorlesung besuchen durfte
Das uns Christ in der Gegenwart geschenkt wurde

sehr umfangreiches Material
Entgegenkommen bei den Prüfungsformalitäten

Skript



^{11.B)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

^{11_c)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Alles Gute zum Geburtstag !

Es wäre sehr schön, wenn Sie künftig pünktlich mit der Vorlesung beginnen würden :-)